Artikel vom 04.09.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 09:07 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/die-haelfte-der-bauern-hat-afd-gewaehlt

Die Hälfte der Bauern hat AfD gewählt



Foto: imago/Karina Hessland

Die Partei schneidet bei den Bauern überdurchschnittlich ab, wie erste Auswertungen der Landtagswahlergebnisse vom vergangenen Sonntag zeigen

Die AfD hat ihre ohnehin hohen Landtagswahlergebnisse in Sachsen und Thüringen bei den Bauern noch deutlich übertreffen können. Wie aus einer Analyse der Forschungsgruppe Wahlen hervorgeht, haben in Sachsen 49 % der Landwirte AfD gewählt. Insgesamt erreicht die Partei im Freistaat 30,6 %. Überproportional hat auch das Bündnis Sarah Wagenknecht (BSW) mit 13 % bei den Bauern abgeschnitten. Das BSW kommt landesweit auf 11,8 %. Nur 22 % der sächsischen Landwirte haben ihr Kreuz bei der CDU gemacht. Die Christdemokraten blieben damit in dieser Wählergruppe spürbar unter ihrem Gesamtergebnis von 31,9 %. Mit 5 % liegen die Grünen bei den Bauern in etwa auf dem Niveau ihres Landesergebnisses. 3 % der Bauern in Sachsen haben SPD gewählt.

Auch in Thüringen hat die AfD bei den Bauern mit einem Stimmenanteil von 40 % überdurchschnittlich abgeschnitten. Ihr Landesergebnis liegt bei 32,8 %. Auf Platz 2 rangiert bei den Thüringer Landwirten die CDU mit 23 %. Das entspricht in etwa dem Gesamtergebnis der Christdemokraten. 14 % der Landwirte haben das BSW gewählt.

Landesweit kommt die Wagenknecht-Partei im Freistaat auf 15,8 %. Jeweils 7 % der Landwirte haben in Thüringen die Linke und die SPD gewählt, Mit einem Stimmenanteil von 4 % haben die Grünen bei den Bauern überdurchschnittlich abgeschnitten.

In Sachsen ist der amtierende Landwirtschaftsminister Wolfram Günther über die Liste seiner Partei in den Landtag eingezogen. Der Grünen-Politiker wird aller Voraussicht nach sein Ministeramt verlieren. In Thüringen hat Landesbauernpräsident Dr. Klaus Wagner den Einzug in den Landtag nicht geschafft. Der Landwirt unterlag im Wahlkreis Sömmerda knapp seinem AfD-Konkurrenten. Landwirtschaftsministerin Susanna Karawanskij scheiterte im Wahlkreis Sonneberg. Sie war nicht über die Liste abgesichert. Dagegen ist Frank Augsten, bisheriger Abteilungsleiter im Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, in den Landtag zurückgekehrt. *AgE*